

**Betreff:** Neubau unserer Hunheimer Straße L 341

**Von:** "Torsten Straub" <Torsten.Straub@web.de>

**Datum:** 12.06.2016 18:35

**An:** <ruediger.gennies@reichshof.de>, <ralf.oettershagen@spd-reichshof.de>, <freistaatalpe@googlemail.com>, <dagmar.51580@web.de>, <norbert.schindler@reichshof.de>, <carolin.schieder@reichshof.de>, <frank.dick@wolfkammer.de>, <reinhardkrumm@web.de>, <a.osterberg@web.de>  
**Kopie (CC):** <guido.esser1@gmx.de>, <barugon@t-online.de>, <guidobeck@gmx.net>, "Nina Joachim" <joachimnina@gmx.de>, "Frank Seiffert" <f.seiffert@gmx.net>, <Monika.Herrmann@t-online.de>, Heiko Krämer <HeyKHei@freenet.de>, <marcusmini66@googlemail.com>, <Schmidt3103@web.de>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Bauausschusses, sehr geehrte Verantwortliche aus der Politik und Gemeindeverwaltung!

Wir, die primär betroffenen des Neubaus unserer Hunheimer Straße, haben nach vielen zum Teil verwirrenden Informationen und Anschreiben der Vergangenheit ebenfalls ein Schreiben verfasst. Es geht in unserem Schreiben um den Neubau der L 341 mit dem angedachten Bürgersteig in der bisher vorgestellten Version.

Wir bitten Sie, unsere in dem als Anhang mitgesandten Schreiben geäußerten Bedenken ernst zu nehmen und diese in die Entscheidung zum Ausbau der Straße mit einfließen zu lassen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller Unterzeichner

Torsten Straub

— Anhänge: —

---

Straßenbau Bürgersteig Gennies 2016 05 27.pdf

3,0 MB

Gemeinde Reichshof  
Herr Bürgermeister Gennies  
Hauptstr. 12  
51580 Reichshof-Denklingen

Datum: 27.05.16

Neubau unserer Hunsheimer Straße mit Bürgersteig

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gennies, sehr geehrte Damen und Herren des Bauausschusses,

zuerst einmal bedanken wir uns für die Arbeit im Rahmen Ihres Spendenaufrufes an alle Hunsheimer und Berghausener und den Erfolg, den Sie damit erzielt haben.

Nach all Ihren Bemühungen, bisherigen Aufrufen und Presseberichten sehen wir alle dennoch nicht die Notwendigkeit, ein über Jahrzehnte hinweg gewachsenes Straßendorf im Bereich der Hunsheimer Straße mit einem Bürgersteig zu versehen. Das jahrelang praktizierte und auch von der StVO vorgesehene Miteinander aller Verkehrsteilnehmer hat bei uns in Hunsheim beispielhaft funktioniert und es wird auch noch weiterhin funktionieren.

Die Schulanfänger nutzen die Haltestelle der Grundschule in der 30-kmh-Zone um die Grundschule. Die verkehrserfahreneren Schülerinnen und Schüler, die auf weiterführenden Schulen, z. B. Gesamtschule Reichshof, verbracht werden, nutzen eine Haltestelle ebenfalls in der 30-kmh-Zone.

Der sichere Zugang der Schülerinnen und Schülern, die die Linienbus-Haltestellen zur Verbringung zur und von anderen weiterführenden Schulen nutzen (z. B. Gymnasium Bergneustadt, Gymnasium Wiehl), ist nach wie vor gewährt. Die allermeisten nutzen die davor vorgesehene Wegstrecke parallel der Hauptstraße, die in der Tempo-30-Zone liegt bzw. die beidseitig einem Bürgersteig versehen ist.

Die von Ihnen favorisierte Lösung mit einem Bordstein versehenen einseitig vorgesehenen Bürgersteig ist gerade für die älteren und gehinderten Bürgerinnen und Bürgern ein ärgerliches Hindernis und stellt eine potenzielle Gefahrenstelle dar, die diese Straße im heutigen, wenn auch sehr schlechtem Zustand nicht aufweist.

Nach den bisher vorgestellten Plänen ist es für uns weiterhin sehr fraglich, ob der erzwungene Verkehrsstopp an den geplanten Bushaltestellen im Bereich der ehemaligen Kreissparkasse rechtlich überhaupt statthaft ist. Immerhin wird der komplette

Verkehrsfluss unterbunden, wenn Busse Passagiere aussteigen lassen oder aufnehmen. Zu diesem Zeitpunkt kann im Notfall keine Feuerwehr, keine Polizei und kein Rettungswagen diese Stelle in der gebotenen Eile und mit der gebotenen Vorsicht passieren.

Andere, ebenfalls historisch gewachsene Straßendörfer wie Heidberg und Borner verfügen ebenfalls über Haltestellen sowohl für Linien-, als auch für Schulbusse. Auch in diesen Dörfern ist nach dem Neubau der Straße kein Bürgersteig vorhanden.

In der Bürgerversammlung am 16.02.16 haben Sie, Herr Gennies, Ihr politisches Ehrenwort gegeben, das der Bauausschuss nicht am Willen der Bürger vorbei entscheidet.

Von den 38 Grundstückseigentümern an dem Hunsheimer Teil der L 341 haben sich damals ganze sechs (!) Grundstückseigentümer für einen Bürgersteig ausgesprochen. Das sind 8,82 %, die für einen Bürgersteig sprachen, die überwiegende Mehrheit eben nicht.

Wir können uns nicht vorstellen, dass Sie, der Sie in demokratische Prozesse eingebunden sind, nach dänischem Vorbild so lange abstimmen lassen möchten, bis dass das von Ihnen gewünschte Wahlergebnis vorliegt.

Weiterhin wurde auch noch kein einziges Wort darüber mitgeteilt, welche Kosten bei zukünftigen Änderungen oder Erneuerungen auf die Anwohner zukommen. Wird jede Änderung am Bürgersteig (z. B. neuer Kanalanschluss, neuer Telefonanschluss, neuer Kabelfernsehanschluss) genutzt, um die Kosten an die Anwohner aufzuteilen?

Darum bitten wir Sie und erwarten es auch von Ihnen als gewählten Vertreter, sich nicht gegen den Willen des Bürgers zu entscheiden und somit diesen geplanten Bürgersteig nicht zu realisieren. Zümal bisher jeglicher Versuch nach einer alternativen Möglichkeit zu suchen, energisch abgelehnt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Hraut  
Hunsheimer Str. 44

F. Madick  
Hunsheimer Str. 14.

V. Beck  
Hunsheimer Str. 6

S. Beck  
Hunsheimer Str. 6

[Signature]  
Hunsheimer Str. 20-22

Jens-Udo  
Hunsheimer Str. 18

Oppen  
Hunsheimer Str. 7

Schmidt  
Hunsheimer Str. 8

Beilard  
Meisenweg 11

P. Knupp  
Hunsheimer Str. 3a

[Signature]  
Hunsheimer Str. 10a

Sist  
Hunsheimer Str. 15

ReWassel  
Im Luch 1

[Signature]  
Hunsheimer Str. 26

J. Herd  
Hunsheimer Str. 12

[Signature]  
Hunsheimer Str. 12

S. Felix  
Hunsheimer Str. 24

Felix  
Hunsheimer Str. 24

Strauß  
Hunsheimer Str. 31

F. K. D.  
Postweg 2

Heiko Kraus  
Hunsheimer Str. 34

Dachin  
Hunsheimer Str. 29
